

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 30 (1962)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XXX. JAHRGANG / ANNEE / YEAR



EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

No 3 / 1962

Hollywood-Filme dürfen Homosexualität behandeln

Das Thema Homosexualität ist für Filme aus Hollywood künftig nicht mehr tabu. Der «Production code», eine Art freiwilliger Selbstkontrolle der amerikanischen Filmindustrie, wurde entsprechend revidiert. In einem Beschluss des leitenden Gremiums des Filmwirtschaftsverbandes wird es als zulässig bezeichnet, in Filmen auf das Thema sexueller Verirrungen einzugehen, vorausgesetzt, dass Vorsicht, Diskretion und Zurückhaltung beobachtet werden.

Die neue Regelung würde zunächst zwei Filmen den Weg in die Kinos frei machen: eine Produktion «Kinderstunde», in der das Thema der lesbischen Liebe berührt wird, und der Verfilmung eines Romans, in dem ein massgebender Senator Selbstmord verübt, nachdem seine homosexuellen Beziehungen aus der Kriegszeit bekanntgeworden sind. dpa Pressenotiz

Eine mutige Auseinandersetzung

«Zu den durchaus annehmbaren Streifen gehörte Englands Beitrag «Victim», eine mutige Auseinandersetzung mit dem Problem des Homosexuallismus im Rahmen der britischen Gesetzgebung. Mit Dirk Bogarde und Sylvia Syms in den Hauptrollen, brachte es Basil Daerden fertig, nicht nur das Thema interessant zu gestalten, sondern es auch in die Form eines spannenden Kriminalfilms hineinzupressen.»

Aus einem Film-Festival-Bericht der NZZ.

Wir hoffen, den bei uns schon früher besprochenen Film bald in der Schweiz zu sehen. Wenn ihm durch die Presse der verschiedensten Richtungen schon so viel fachliche und sachliche Anerkennung vorausgeht, wird ihn sich wohl keiner von uns entgehen lassen.

Der Normalmensch

Der Homophile gilt im Volk gemeinhin als «abartig» oder dann als «krank». Wie aber sieht der Normalmensch aus, der offenbar als Vorbild zu gelten hätte? In einer schweiz. Tageszeitung schreibt ein Theologe:

«Was heisst schon erotisch-normal? In einer Jugendpsychologie fand ich als »normal« folgende makabre Stufenfolge für junge Männer aufgezeichnet: ab 13 Jahren Selbstbefriedigung, mit 16—18 Jahren homosexuelle Neigungen, ab 18 Jahren Dirnenbesuch, ab 21 Verhältnisse mit ältern Frauen, ab 23 eine »feste Freundin« und ab 25 — Heiratsfähigkeit.»

Welche «Variationen» lassen sich wohl in der nachfolgenden Zeit des Normalmenschen feststellen?!

TUSCULUM

die exclusive Bar im Zentrum von Hamburg

Täglich ab 19 Uhr geöffnet

Hamburg 1, Kreuzweg 6 - Telefon 24 26 07

Redaktion: Postfach Fraumünster 547 Zürich 22

Rédaction: Case postale Fraumünster 547 Zürich 22

Postcheck: / Compte de chèques postaux: Lesezirkel «Der Kreis», Zürich VIII 25753

Abonnementspreis inklusive Porto, voranzahlbar: / Prix de l'abonnement, porte inclus, payable à l'avance: Schweiz/Suisse: 1 Jahr Fr. 35.—

France: sous lettre fermé, 1 année NFrcs. 50.—

Ausland: als verschloss. Brief 1 Jahr Fr. 45.—

Etranger: sous lettre fermée 1 année Fr. 45.—

Abroad: by letter 1 year £ 4.— \$ 11.—